

Presseinformation

(Bergisch Gladbach, 13.02.2017) Mit 40 Popsongs durch die Fastenzeit, das hat sich Daria Wirth, zuständig für Bethanische Unternehmenskultur, für die Bethanien Kinderdörfer, zu der auch das Bethanien Kinderdorf in Bergisch Gladbach-Refrath gehört, ausgedacht. Nach einer Idee der Katholische Junge Gemeinde (KJG) des Diözesanverbands Köln gibt es nun für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kinderdorfes jeden Morgen eine freiwillige und sehr persönliche Tagesaufgabe, einen geistlichen Impuls sowie einen Popsong passend zum Thema. Mal erzählt man zum Beginn der Fastenzeit zum letzten Mal seinen Lieblingskarnevalswitz, dann entrümpelt man seine Schränke von Überfluss bis hin zu ungewohnten Aufgaben wie sich einmal bewusst hinten anzustellen zum Beispiel an der Supermarktkasse, oder Müll aufzuheben, der nicht der eigene ist. Damit möchte Daria Wirth deutlich machen, dass Fastenzeit viel mehr sein kann als der Verzicht auf Alkohol, Zigaretten und Fleisch oder eine reine Lifestyle Aktion.

Der Theologe Ulrich Lüke bezeichnet die Fastenzeit in seinem Buch "Einladung ins Christentum" als "eine Art Trainingslager der Menschlichkeit". Dazu gehören für ihn drei Trainingseinheiten: Authentizität (Sei du selbst, denn so sieht dich Gott), Solidarität (Spare Zeit, Geld und Zuwendung und investiere sie für andere) sowie Spiritualität (Finde Trost, Ermutigung und Hoffnung bei Gott und definiere dein Ziel neu). Das Bild ist sehr treffend: Denn eine Trainingszeit ist manchmal mühsam, hart und unangenehm, wird aber dadurch belohnt, dass der Trainierende einen höheren Grad körperlicher, geistiger oder spiritueller Fitness erreicht.

Geschäftsführer der drei Bethanien Kinderdörfer Werner Langfeldt ist stolz auf diesen neuen Weg. „Wir leben und arbeiten in der Tradition der bethanischen Kultur, doch viele vor allem jüngere Kollegen wussten gar nicht mehr genau, was das war. Mit der Einrichtung dieser Stelle und den Ideen wie einen solchen Fastenkalender möchten wir unserer bethanischen Unternehmenskultur neue Impulse und Orientierung setzen“.

Zum ersten Mal gibt es nun diesen digitalen Fastenkalender für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für die Nutzer der sozialen Medien werden zehn Impulse zeitgleich geteilt, wer also einen Teil der bethanischen Kultur erleben will, kann sich kostenfrei als Follower den Bethanien Kinderdörfern auf Facebook anschließen.



Bildunterschrift: Daria Wirth hat sich den musikalischen Fastenkalender für das Kinderdorf ausgedacht

Foto: Bethanien Kinderdorf